



Presseinformation

10. Januar 2020

‘Natürlich Brandenburg’ in Berlin

Berlin – Vom 17. bis 26. Januar füllt sich die Brandenburg-Halle 21a anlässlich der Internationalen Grünen Woche 2020 wieder mit einer Vielzahl Brandenburger Unternehmen. Am ersten Messetag und am Brandenburg-Tag gestaltet der Agrarmarketingverband pro agro einen Teil des Bühnenprogramms. Neben musikalischen, kulturellen und informativen Programmpunkten an beiden Tagen wird als Höhepunkt der pro agro Marketingpreis 2020 in den drei Kategorien Ernährungswirtschaft, Direktvermarktung sowie Land- und Naturtourismus verliehen.

Bühnenprogramm am ersten Messetag und am Brandenburg-Tag

Am Freitag, 17. Januar und am Montag, 20. Januar (Brandenburg-Tag) wird jeweils ein Teil des Programms auf der zentralen Bühne in der Brandenburg-Halle 21a von pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V., gestaltet. Tageshöhepunkt am ersten Messetag ist die Verleihung des **21. pro agro Marketingpreises**. Unter dem Motto „Neues aus Brandenburg“ erreichten den Verband insgesamt 50 Bewerbungen in den Kategorien Ernährungswirtschaft (20), Direktvermarktung (23) und Land- und Naturtourismus (7). Im letzten Jahr waren es noch 44 Bewerber. Neu in diesem Jahr ist die Verleihung des EDEKA-Regionalpreises ausgewählt aus den Kategorien Ernährungswirtschaft UND Direktvermarktung. Die Auszeichnungen nehmen Brandenburgs Landwirtschaftsminister Axel Vogel und die Vorstandsvorsitzende des Verbandes Hanka Mittelstädt sowie EDEKA Geschäftsführer Hans-Ulrich Schlender vor. Für die Dauer der Grünen Woche werden die Produkte aller Teilnehmer in einer großen Glasvitrine rechts neben der Bühne zu sehen sein. Auch in diesem Jahr wird die **Broschüre Neues aus Brandenburg. Ein Land voller Ideen** wieder alle 50 Ideenschmieden mit ihren Produkten, Produktideen und Vermarktungskonzepten vorstellen. Die gedruckten Exemplare dieser kurzweiligen Entdeckungsreise durch das innovative Brandenburg sind am pro agro-Stand (130) sowie an der Glasvitrine neben der Bühne erhältlich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck zu verschaffen, da viele der Teilnehmer als Aussteller in der Brandenburg-Halle vertreten sind.

Umrahmt wird die Preisverleihung von folgenden Programmpunkten:

Unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Innenminister a.D. Karl-Heinz Schröter ist Anfang 2019 das Festbier „Roter Milan“ gebraut worden. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Flaschen dieses Rotbiers soll dem

**pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.**

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Fachbereichsleiter
Land- und Naturtourismus
Dennis Kummer
Telefon: 033230 – 20 77 36
Mobil: 0170 – 52 28 739

Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide e.V. zur Umsetzung des Artenschutzes zugutekommen. Der Scheck wird offiziell auf der Bühne übergeben. Verbandsgeschäftsführer Kai Rückewold lüftet das Geheimnis um das **pro agro-Jahresthema 2020** und die dafür gewonnenen Brandenburger Botschafter. Der Programmpunkt **Brandenburg traditionell & innovativ** präsentiert ein Brandenburger Vorzeigeunternehmen.

Auch am Brandenburg-Tag (20.01.2020) gestaltet pro agro einen Teil des Bühnenprogramms. Höhepunkt an diesem Tag ist die Bekanntgabe des Austragungsorts der zentralen Eröffnungsveranstaltung der **26. Brandenburger Landpartie** durch Hanka Mittelstädt. Unterstützung erhält sie von Axel Vogel, Hendrik Wendorff (Präsident Landesbauernverband Brandenburg), eine Vertreterin der Brandenburger Landfrauen, Theresia Ruffert (amtierende Erntekönigin) und einem Vertreter der zentralen Eröffnungsveranstaltung. Die aktuell zur Grünen Woche erscheinende Landpartiepostkarte enthält alle wichtigen Informationen und kann als Terminerinnerung mitgenommen werden. Vertreter verschiedener **Brandenburger Verbände und Unternehmen** aus dem Bereich Ernährungswirtschaft geben Einblicke in ihre Arbeit und informieren zu tagesaktuellen Fragen ihrer Branche.

Am Vormittag wird der Staffelstab für die Durchführung des **Brandenburger Dorf- und Erntefests 2020** von Vertretern der durchführenden Gemeinde 2019 – Passow (Landkreis Uckermark) – übergeben.

Rundgänge Handel und Gastronomie

„Die Internationale Grüne Woche bietet sehr gute Voraussetzungen zum Netzwerken und stellt eine ideale Plattform auch für die länderübergreifende Zusammenarbeit dar. Branchenrelevante Themen und Fragestellungen können in idealer Kulisse diskutiert werden. Und natürlich fördert der Kontakt zwischen Produzent und Endverbraucher den Bekanntheitsgrad und die Wertschätzung regionaler Produkte.“, weiß Hanka Mittelstädt. Die Aktualität des Themas zeigt sich vor allem während der von pro agro organisierten Rundgänge. Haben vor zehn Jahren noch sechs Vertreter von Handelsketten teilgenommen, haben sich für die diesjährige Grüne Woche bereits über **450 Vertreter aus den Bereichen Handel und Gastronomie** angemeldet. Auf diesem Wege werden regionale Branchenunternehmen und Produktinnovationen aus Brandenburg vorgestellt und sollen so den Weg in die Handelsregale und Speisekarten finden.

- Freitag, 17.01.2020 09 Uhr: **KAUFLAND**, ca. 50 Vertreter (Marktleiter/Einkäufer/Vertriebsleiter Hauptstadtregion)
10 Uhr: **NETTO Stavenhagen**, ca. 10 Vertreter
- Dienstag, 21.01.2020 09 Uhr: **EDEKA Minden-Hannover**, ca. 200 Vertreter (selbstständige Einzelhändler und Großfläche Hauptstadtregion)
- Mittwoch, 22.01.2020 09 Uhr: **Brandenburger Gastronomen**, ca. 100 Gastronomen/Hoteliers mit Interesse an regionalen Produkten
- Donnerstag, 23.01.2020 09 Uhr: **REWE**, ca. 80 Vertreter (Marktleiter/Einkäufer Hauptstadtregion sowie national)

Kochstudio

Mit regionaler Produktvielfalt der Brandenburger Erzeuger und dem kulinarischen Können vieler Brandenburger Köche wird die Brandenburg-Halle wieder zu einem kulinarischen Erlebnis. An den zehn Messetagen präsentieren **36 Restaurants und Landgasthöfe, Ernährungshandwerker und Netzwerke aus allen Regionen Brandenburgs** organisiert durch pro agro im Kochstudio ihr Können. Im Gespräch mit dem Antenne Brandenburg-Moderator Detlef Olle erklären die Gastronomen ihr Handwerk und warum Netzwerken und Regionalität für die gesamte Region eine Rolle spielt. Ein Besuch lohnt sich jeden Tag von neuem.

Aktionsfläche

Neben dem Kochstudio finden die Messebesucher auch in diesem Jahr wieder die Aktionsfläche. **Hier stellen verschiedene Handwerker ihr Können und ihre Erzeugnisse dar**, ergänzt durch interessante Informationen. Die Besucher können sich täglich zu einem anderen Handwerk informieren. Am Brandenburg-Tag gewährt Holger Ackermann Einblicke in die Arbeit des Imkers.

Über den gesamten Messezeitraum können Sie die Aktivitäten des Verbands **pro agro auf Facebook und Instagram** tagesaktuell verfolgen:

Natürlich Brandenburg – pro agro
pro agro e.V.

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit über 25 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus. Von Anfang an war der Verband in der Brandenburg-Halle dabei – als Aussteller, Unterstützer und Organisator und konnte so zentrale Elemente mitgestalten. Das geballte Zusammentreffen von Unternehmen der Brandenburger Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Unternehmen des Land- und Naturtourismus schiebt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern an und fördert die Vernetzung regionaler Produkte mit der Gastronomie und auch dem Handel. Gleichzeitig eröffnet die Präsenz des Internationalen viele Möglichkeiten für den ländlichen Raum Brandenburgs.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de